

# Für gestalterische Freiheit

## Zur Baumschutzsatzung:

Die Frage nach der Notwendigkeit einer Baumschutzsatzung bewegt wieder die Gemüter in Braunschweig. Alle Befürworter bitte ich darüber nachzudenken, ob das Ausmaß der – zugegebenermaßen z.T. überzogenen bzw. unzulässigen – Fällaktionen tatsächlich eine behördliche Kontrolle erforderlich macht.

Weithin werden zwar ein hoher bürokratischer Aufwand und eine Gängelung durch amtliche Stellen beklagt. Doch die Forderung nach einer Baumschutzsatzung geht genau in diese Richtung. Warum sollen die Bürger dieser Stadt nicht weiterhin die gestalterische Freiheit auf ihren Grundstücken haben?

Und schließlich: Baumfällungen werden wahrgenommen, weil sie recht spektakulär sind und in kürzester Zeit zu erheblichen Veränderungen am gewohnten Erscheinungsbild führen. Doch wer will, kann auch regelmäßig beobachten, dass unzählige Baumliebhaber im Stillen wirken, indem sie Bäume pflanzen und pflegen. Leider, so scheint mir, werden die Dinge mitunter recht einseitig betrachtet.

**Michael Horstmann,  
Braunschweig**